

Munitionsbelastete Waldflächen

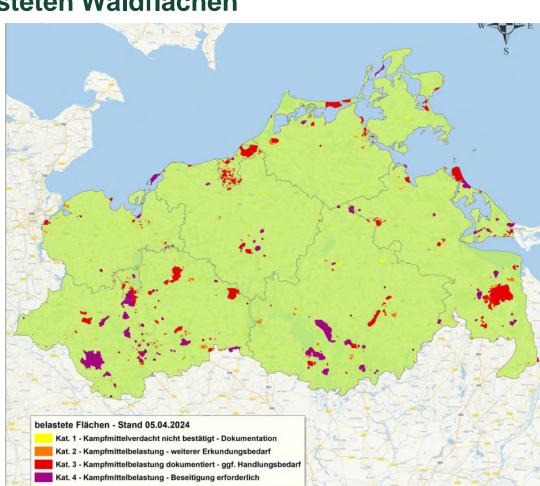
Geschützte und innovative Forsttechnik, Zusammenarbeit mit MBD-MV, risikoreduzierte Arbeitsverfahren



Erarbeitung → Hintergrund

- 28.000 ha Waldfläche in M-V kampfmittelbelastet
- Räumungsdauer ca. 100 Jahre
- Priorisierungsmatrix Flächenauswahl nach Risikoanalyse
- Testfelddokumentation zur Konkretisierung der tatsächlichen Belastungsstärke
- Optimierungsprozess und Digitalisierung (App und Erweiterung Antragswesen)





3

Umgang mit kampfmittelbelasteten Waldflächen

Erarbeitung → Auswirkungen

- Sicherheitsabstand von 500 m erschwert die Löscharbeiten (Ffw DA 500, 2022)
- Brandlast Anreicherung durch ausgesetzte Bewirtschaftung
- Waldstrukturelle Waldbrandvorsorge eingeschränkt

Nach Empfehlungen und innerbetrieblichen Entscheidungen heißt das für die Wälder der Landesforstanstalt in M-V:

Keine Bewirtschaftung.

Die festgestellte Kampfmittelbelastung stellt eine **Gefährdung** dar, die eine Beseitigung erfordert.

4







Erarbeitung → Auswirkungen

Schwerpunkte

- Gefährdung
- Schnittstellenarbeit für die Gefahrenabwehr zuständige Behörde und Forstverwaltung
- Verantwortung Flächeneigentümer
- Handlungsoptionen: geschützte Technik



Einsatz geschützter Technik für risikominimierte Arbeitsverfahren



Zusammenarbeit mit dem MBD



Flächenpriorisierung zur Kampfmittelräumung



Feldversuch THOR



#Munitionsbelastete Waldflächen: Strategien zur Bewirtschaftung und Umsetzung von Waldbrandschutzmaßnahmen







Erarbeitung → Auswirkungen



Einsatz geschützter Technik für risikominimierte Arbeitsverfahren



Zusammenarbeit mit dem MBD



Flächenpriorisierung zur

Schwernunkte

Ziel ist die kurzfristige Handlungsfähigkeit des Waldeigentümers

- Schnittstellenarbeit für die Gefahrenabwehr zuständige Behörde und Forstverwaltung
- Verantwortung Flächeneigentümer
- Handlungsoptionen: geschützte Technik



Feldversuch LHOR



#Munitionsbelastete Waldflächen: Strategien zur Bewirtschaftung und Umsetzung von Waldbrandschutzmaßnahmen







Erarbeitung → geschützte und innovative Technik

Forsttechnik (ohne Spezialschutz)	Geschützte Technik	Ferngesteuerte Technik
Innerbetriebliche Entscheidung	Bedienerschutz (Sicherheitsverglasung und Unterbodenpanzerung der Kabine)	Abstand muss gewährleistet sein
Verantwortung wird selbst getragen	Reduzierung des Oberbodendrucks (Risikoreduzierte Arbeitsverfahren inkl. detaillierte Sicherheitsunterweisung)	Sicherheitskabine vor Ort oder Schutzwall mit Drohnenunterstützung
	Testfeldsondierung	
	Visuelle Kampfmittelräumung mit hilfsweisem Sondeneinsatz	







Erarbeitung → geschützte und innovative Technik











Erarbeitung → geschützte und innovative Technik







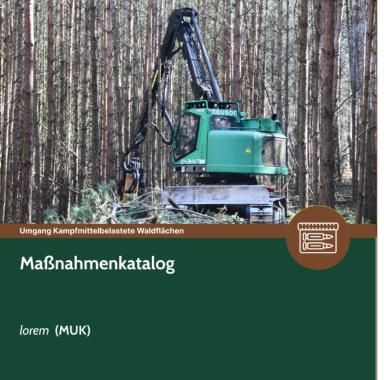


Umgang mit kampfmittelbelasteten Wäldern

Veröffentlichung 2025:

Umgang mit kampfmittelbelasteten Waldflächen in M-V Risikoreduziertes Arbeitsverfahren













safgrund eines Beschlusses les Deutschen Bundestages

aufgrund eines Beschluss des Deutschen Bundesta